

Medienmitteilung vom 12. Februar 2020

Kanton Solothurn: Telefonbetrüger sind aktiv – Polizei mahnt zur Vorsicht

Bei der Kantonspolizei Solothurn sind in den vergangenen Tagen wieder vermehrt Meldungen von Bürgerinnen und Bürger eingegangen, die am Telefon durch falsche Polizisten kontaktiert worden sind. Einziges Ziel dieser Betrüger ist es, durch Vorspielen falscher Tatsachen an das Geld und die Wertsachen ihrer potenziellen Opfer zu gelangen. Zu Geldübergaben ist es bisher nicht gekommen. Die Polizei bittet die Bevölkerung wachsam und misstrauisch zu.



Mit einem meist auf hochdeutsch geführten Telefonanruf bei eher älteren Personen geben sich die Betrüger als Polizist aus, die im Zusammenhang mit Einbrüchen oder der Verhaftung von Einbrechern Abklärungen tätigen müssen. Meldungen über solche Szenarien sind in den letzten Tagen vermehrt bei der Kantonspolizei Solothurn eingegangen. Eine Häufung der Anrufe ist in der Stadt Solothurn und im Schwarzbubenland zu verzeichnen. Im Verlauf der Gespräche werden die potenziellen Opfer nach Geld oder Wertsachen gefragt und es wird ihnen angeboten, dass die Polizei diese Sachen für sie sicher aufbewahren könne, was natürlich nicht zutrifft. Sämtliche angerufenen Personen haben sich vorbildlich verhalten, die Telefonate umgehend beendet und die Kantonspolizei Solothurn informiert. Wir bitten die Bevölkerung zu erhöhter Vorsicht und zur Beachtung folgender Tipps:

- **Misstrauisch sein!**
Die Polizei ruft Sie nicht an um Ihnen anzubieten für Sie Geld oder Wertsachen aufzubewahren.
- **Nie auf Geldforderungen eingehen!**
Übergeben Sie niemals Geld an fremde Personen, auch wenn diese noch so vertrauenswürdig klingen.
- **Nicht unter Druck setzen lassen!**
Geben Sie am Telefon keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen bekannt. Lassen Sie sich nie unter Druck setzen und beenden Sie solche Telefonate sofort.

- **Rücksprache halten, Hilfe holen!**

Nehmen Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen umgehend Rücksprache mit Familienangehörigen oder der Polizei.

Informationen zum Thema «falscher Polizist» erhalten Sie bei jedem Posten der Kantonspolizei Solothurn, auf unserer Homepage polizei.so.ch oder direkt bei der Schweizerischen Kriminalprävention unter www.skppsc.ch.

Für Rückfragen : Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf   